

**2. Sitzung**  
am Mittwoch, dem 9. Juli 2003

---

**Inhalt**

<b>Fragestunde .....</b>	<b>15</b>
<b>Aktuelle Stunde .....</b>	<b>15</b>
<b>Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses .....</b>	<b>15</b>
<b>Wahl eines Mitgliedes der städtischen Deputation für Sport .....</b>	<b>15</b>
<b>Wahl eines Mitgliedes der städtischen Deputation für Wirtschaft und Häfen .....</b>	<b>15</b>

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten Jägers, Frau Krusche, Frau Ziegert.

**Vizepräsidentin Dr. Trüpel**

**Schriftführerin Hannken**

---

Bürgermeister **Perschau** (CDU), Senator für Wirtschaft und Häfen  
und für Kultur

Vizepräsidentin Dr. Trüpel eröffnet die Sitzung um 16.39 Uhr.

**Vizepräsidentin Dr. Trüpel:** Meine Damen und Herren, die zweite Sitzung der Stadtbürgerschaft ist eröffnet.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

### Fragestunde

Für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft liegen keine Anfragen vor.

### Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

### Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Der Wahlvorschlag liegt Ihnen schriftlich vor.

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Wahl.

Wer entsprechend dem Wahlvorschlag wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

### Wahl eines Mitgliedes der städtischen Deputation für Sport

Der Wahlvorschlag liegt Ihnen schriftlich vor.

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Wahl.

Wer entsprechend dem Wahlvorschlag wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

### Wahl eines Mitgliedes der städtischen Deputation für Wirtschaft und Häfen

Der Wahlvorschlag liegt Ihnen schriftlich vor.

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Wahl.

Wer entsprechend dem Wahlvorschlag wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

Meine Damen und Herren, das war eine wirklich kurze Sitzung der Stadtbürgerschaft. Es war trotzdem ein langer und nicht unwichtiger Tag. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend und alles Gute für die Sommerferien.

Ich schließe die Sitzung.

(Schluss der Sitzung 16.41 Uhr)